

Zeilsheim holt den Sparkassen-Cup

Das Team aus dem Frankfurter Westen bezwingt im Finale Germania Enkheim

Der SV Zeilsheim hat die 28. Auflage des Fußball-Cups der Frankfurter Sparkasse gewonnen. Im Finale in Zeilsheim setzte sich die Elf von Trainer Reinhard Jung gestern mit 1:0 gegen Germania Enkheim durch.

Frankfurt. Neben der Siegetrophäe für den Gewinn der (inoffiziellen) Stadtmeisterschaft und dem Wanderpokal durfte sich der Verein über 3000 Euro Siegprämie freuen. Doch auch der Zweitplatzierte ging nicht leer aus, Enkheim bekam noch 1500 Euro.

Ein hochklassiges Spiel hatten die rund 100 Zuschauer auf dem Sportplatz an der Lenzenberstraße allerdings nicht zu sehen bekommen. Die beiden Gruppenligisten taten sich schwer, Kombinationsfußball gab es fast gar nicht zu sehen. „Das Spiel hat auf jeden Fall von der Spannung gelebt“, meinte Reinhard Jung später. Sein Team habe „großes Glück gehabt, dass Enkheim seine drei, vier große Chancen nicht genutzt hat. So war es ein glücklicher Sieg“, gab der Zeilsheimer Coach ehrlich zu.

Die erste Chance im Spiel hatte Enkheim, doch Johannes Schmidt traf nach Vorlage von Philipp Halbrow nur den Pfosten (7.). Für Zeilsheim verzog Alexej Seibel deutlich (17.), auch Teamkamerad Soufian Houness scheiterte vier Minuten



Kampf um den Ball: Enkheims Maximilian Krebs (links) attackiert den Zeilsheimer Hamza Bouchen. Foto: Lorenz

später. Die Partie durchlief nun eine längere Phase ohne nennenswerte Aktionen. In der 37. Minute weckte Armando Aguirre die Zuschauer wieder aus ihrer Lethargie, als er aus gut 20 Metern Torentfernung abzog. Enkheims Torwart Brunnecker konnte aber gerade noch zur Ecke klären.

Bei seiner nächsten Aktion war Aguirre dann erfolgreicher: Zunächst bediente der wuselige Mittelfeldspieler mit einem Diagonalpass Sebastian Gajda, dessen Flanke aber von einem Enkheimer Abwehrspieler herausgeköpft wurde. Doch der Ball landete genau bei Aguirre, der kurz vor dem Pausenpfiff mit einem beherzten Schuss ins linke Eck traf.

Im zweiten Durchgang verflachte die Partie zunächst, ehe Enkheim allmählich den Druck erhöhte. Doch Michael Peter (50.) verpasste ebenso wie Daniele Pagliaro (60.) einen Treffer. Die größte Enkheimer Chance hatte dann Michael Peter in der 83. Minute, als er den Ball aus einem Meter nicht im Tor unterbrachte.

wma
SV Zeilsheim: Weber (46. Dufek) – Danka (73. Grea), Terzic, Werther, Elmrhanni – Aguirre, Arac, Bouchen (46. Thari), Gajda – Houness (65. Ortega), Seibel (87. Bouchen). – **Germania Enkheim:** Brunnecker – Ahmed – Krebs, Lange – Mutaf (85. Naumann), Binz, Schmidt (39. Winkler/73. Winters), Halbrow (46. Haas), M. Peter – Pagliaro, A. Peter. – **SR:** Lippert (Eintracht Frankfurt).